



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Regierungsbezirk/Statistische Region
Reg.-Bez. Darmstadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 741 170	100,0	1 824 226	1 916 944
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	167 647	4,5	86 340	81 307
5 - 9	172 042	4,6	88 122	83 920
10 - 14	185 283	5,0	94 413	90 870
15 - 19	183 964	4,9	93 600	90 364
20 - 24	207 060	5,5	105 572	101 488
25 - 29	230 542	6,2	112 921	117 621
30 - 34	243 175	6,5	118 062	125 113
35 - 39	244 127	6,5	120 667	123 460
40 - 44	315 410	8,4	159 739	155 671
45 - 49	329 296	8,8	167 090	162 206
50 - 54	279 159	7,5	139 689	139 470
55 - 59	238 961	6,4	116 018	122 943
60 - 64	224 546	6,0	108 936	115 610
65 - 69	192 037	5,1	92 892	99 145
70 - 74	206 816	5,5	96 900	109 916
75 - 79	137 167	3,7	61 006	76 161
80 - 84	98 725	2,6	39 007	59 718
85 - 89	59 773	1,6	17 576	42 197
90 und älter	25 440	0,7	5 676	19 764
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	99 979	2,7	51 403	48 576
3 - 5	100 937	2,7	52 083	48 854
6 - 9	138 773	3,7	70 976	67 797
10 - 15	221 769	5,9	113 108	108 661
16 - 18	108 983	2,9	55 341	53 642
19 - 24	245 555	6,6	125 136	120 419
25 - 39	717 844	19,2	351 650	366 194
40 - 59	1 162 826	31,1	582 536	580 290
60 - 66	291 626	7,8	141 275	150 351
67 - 74	331 773	8,9	157 453	174 320
75 und älter	321 105	8,6	123 265	197 840
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 499 468	40,1	801 816	697 652
Verheiratet	1 728 530	46,2	866 237	862 293
Verwitwet	240 921	6,4	43 416	197 505
Geschieden	266 350	7,1	108 857	157 493
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4 869	0,1	3 244	1 625
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	83	0,0	71	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	410	0,0	299	(111)
Ohne Angabe	539	0,0	286	253

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 205 210	85,7	1 558 701	1 646 509
Bosnien und Herzegowina	13 357	0,4	6 895	6 462
Griechenland	23 106	0,6	12 210	10 896
Italien	50 638	1,4	28 896	21 742
Kasachstan	1 648	0,0	699	949
Kroatien	26 277	0,7	12 656	13 621
Niederlande	4 757	0,1	2 509	2 248
Österreich	10 217	0,3	5 241	4 976
Polen	35 335	0,9	17 192	18 143
Rumänien	11 345	0,3	5 808	5 537
Russische Föderation	8 147	0,2	2 780	5 367
Türkei	119 677	3,2	61 029	58 648
Ukraine	5 930	0,2	1 960	3 970
Sonstige	225 526	6,0	107 650	117 876
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 023 960	27,5	478 930	545 040
Evangelische Kirche	1 222 440	32,8	553 750	668 690
Evangelische Freikirchen	28 370	0,8	13 120	15 250
Orthodoxe Kirchen	88 010	2,4	41 340	46 670
Jüdische Gemeinden	7 510	0,2	3 480	4 030
Sonstige	141 860	3,8	72 150	69 710
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 214 720	32,6	653 150	561 570

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	2 032 130	54,5	1 076 470	955 660
Erwerbstätige	1 952 630	52,4	1 032 140	920 490
Erwerbslose	79 500	2,1	44 330	35 170
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	65 140	1,7	37 520	27 630
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	14 360	0,4	6 820	7 540
Nichterwerbspersonen	1 694 720	45,5	739 270	955 450
Personen unterhalb des Mindestalters	522 840	14,0	268 600	254 240
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	747 150	20,0	325 190	421 970
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	165 230	4,4	83 910	81 320
Hausfrauen und Hausmänner	146 120	3,9	5 660	140 460
Sonstige	113 380	3,0	55 900	57 470
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 622 600	83,1	830 840	791 750
Beamte/-innen	87 090	4,5	44 890	42 190
Selbstständige mit Beschäftigten	89 550	4,6	65 870	23 670
Selbstständige ohne Beschäftigte	136 440	7,0	84 620	51 820
Mithelfende Familienangehörige	16 960	0,9	5 910	11 040
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	117 070	6,1	85 920	31 150
Akademische Berufe	419 540	22,0	234 120	185 420
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	359 950	18,9	173 730	186 220
Bürokräfte und verwandte Berufe	309 680	16,3	103 280	206 410
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	280 250	14,7	107 160	173 080
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	15 760	0,8	13 180	2 580
Handwerks- und verwandte Berufe	171 100	9,0	153 400	17 690
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	88 500	4,6	76 980	11 520
Hilfsarbeitskräfte	140 800	7,4	60 950	79 840
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 170	0,1	2 080	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	15 590	0,8	9 620	5 970
Produzierendes Gewerbe	380 030	19,5	285 590	94 440
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	270 990	13,9	194 420	76 560
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	21 520	1,1	16 780	4 750
Baugewerbe	87 520	4,5	74 390	13 130
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	551 740	28,3	310 250	241 480
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	336 330	17,2	162 270	174 070
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	215 400	11,0	147 990	67 420
Sonstige Dienstleistungen	1 005 240	51,5	426 670	578 570
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	122 210	6,3	63 740	58 480
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	329 390	16,9	178 400	150 990
Öffentliche Verwaltung u.ä.	151 790	7,8	65 060	86 730
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	401 840	20,6	119 470	282 370
Unbekannt	40	0,0	(20)	20

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	143 650	32,2	74 300	69 360
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	228 360	51,1	117 130	111 240
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	74 770	16,7	34 610	40 160
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	261 920	8,2	127 330	134 590
Ohne Schulabschluss	186 760	5,8	87 150	99 610
Noch in schulischer Ausbildung	75 150	2,3	40 170	34 980
Haupt-/ Volksschulabschluss	952 740	29,7	458 640	494 090
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	858 600	26,8	362 750	495 840
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	783 830	24,5	328 150	455 680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	74 770	2,3	34 610	40 160
Fachhochschulreife	254 510	7,9	150 450	104 070
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	876 120	27,3	448 170	427 950
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	944 860	29,5	402 170	542 690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 291 140	40,3	622 290	668 850
Fachschulabschluss	291 300	9,1	139 380	151 920
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	57 420	1,8	26 780	30 640
Fachhochschulabschluss	216 680	6,8	137 270	79 410
Hochschulabschluss	342 750	10,7	178 040	164 720
Promotion	59 730	1,9	41 400	18 320
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	2 631 210	70,6	1 276 280	1 354 930
Personen mit Migrationshintergrund	1 095 650	29,4	539 640	556 010
Ausländer/-innen	527 200	14,1	259 750	267 450
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	396 850	10,6	191 540	205 320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130 340	3,5	68 210	62 130
Deutsche mit Migrationshintergrund	568 450	15,3	279 890	288 560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	287 260	7,7	138 230	149 030
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	281 190	7,5	141 660	139 530
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	142 430	3,8	71 750	70 680
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	138 760	3,7	69 920	68 850

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	20 310	1,9	10 050	10 260
Griechenland	32 850	3,0	17 730	15 120
Italien	75 400	6,9	42 720	32 680
Kasachstan	35 060	3,2	16 440	18 620
Kroatien	38 160	3,5	17 920	20 230
Niederlande	8 430	0,8	4 630	3 800
Österreich	21 700	2,0	10 560	11 140
Polen	114 420	10,4	52 090	62 330
Rumänien	30 550	2,8	13 850	16 700
Russische Föderation	45 260	4,1	19 990	25 270
Türkei	195 090	17,8	100 100	94 990
Ukraine	11 720	1,1	4 680	7 050
Sonstige	465 790	42,5	228 450	237 340
Unbekanntes Ausland	910	0,1	430	480
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	9 630	1,4	4 670	4 960
1960 - 1969	56 050	8,2	29 530	26 520
1970 - 1979	105 210	15,4	53 570	51 640
1980 - 1989	115 780	16,9	56 890	58 890
1990 - 1999	183 930	26,9	85 860	98 070
2000 - 2011	164 490	24,0	72 730	91 770
Unbekannt	49 020	7,2	26 510	22 510
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	128 010	11,7	63 750	64 270
5 - 9 Jahre	127 450	11,6	58 120	69 330
10 - 14 Jahre	133 430	12,2	61 890	71 540
15 - 19 Jahre	144 580	13,2	69 590	74 990
20 und mehr Jahre	513 150	46,8	259 770	253 370
Unbekannt	49 020	4,5	26 510	22 510

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt									
Insgesamt	3 741 170	100,0	3 205 210	535 960	207 378	210 959	116 505	1 118	
Geschlecht									
Männlich	1 824 226	48,8	1 558 701	265 525	106 639	103 556	54 710	620	
Weiblich	1 916 944	51,2	1 646 509	270 435	100 739	107 403	61 795	498	
Alter (5er-Jahresgruppen)									
Unter 5	167 647	4,5	157 167	10 480	4 473	2 387	3 525	(95)	
5 - 9	172 042	4,6	158 944	13 098	4 911	4 074	4 039	74	
10 - 14	185 283	5,0	160 502	24 781	7 689	12 244	4 755	93	
15 - 19	183 964	4,9	156 085	27 879	8 385	13 979	5 417	98	
20 - 24	207 060	5,5	170 015	37 045	13 401	15 266	8 260	118	
25 - 29	230 542	6,2	180 886	49 656	18 985	16 941	13 607	123	
30 - 34	243 175	6,5	182 499	60 676	22 469	22 607	15 491	109	
35 - 39	244 127	6,5	182 265	61 862	23 714	24 059	14 014	75	
40 - 44	315 410	8,4	259 519	55 891	22 329	20 620	12 862	(80)	
45 - 49	329 296	8,8	281 064	48 232	19 149	18 715	10 277	(91)	
50 - 54	279 159	7,5	242 771	36 388	16 810	11 648	7 888	42	
55 - 59	238 961	6,4	207 632	31 329	14 036	11 671	5 582	40	
60 - 64	224 546	6,0	195 171	29 375	11 818	13 547	3 971	39	
65 - 69	192 037	5,1	171 527	20 510	7 961	10 111	2 425	(13)	
70 - 74	206 816	5,5	191 985	14 831	5 546	7 436	1 837	12	
75 - 79	137 167	3,7	128 967	8 200	3 244	3 705	1 245	6	
80 - 84	98 725	2,6	95 003	3 722	1 519	1 399	801	3	
85 - 89	59 773	1,6	58 296	1 477	701	412	357	7	
90 und älter	25 440	0,7	24 912	528	238	138	152	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)									
Unter 3	99 979	2,7	93 791	6 188	2 672	1 398	2 060	58	
3 - 5	100 937	2,7	94 539	6 398	2 636	1 502	2 208	52	
6 - 9	138 773	3,7	127 781	10 992	4 076	3 561	3 296	59	
10 - 15	221 769	5,9	191 450	30 319	9 371	15 081	5 758	109	
16 - 18	108 983	2,9	92 426	16 557	4 853	8 349	3 300	55	
19 - 24	245 555	6,6	202 726	42 829	15 251	18 059	9 374	145	
25 - 39	717 844	19,2	545 650	172 194	65 168	63 607	43 112	307	
40 - 59	1 162 826	31,1	990 986	171 840	72 324	62 654	36 609	253	
60 - 66	291 626	7,8	253 218	38 408	15 394	17 912	5 050	52	
67 - 74	331 773	8,9	305 465	26 308	9 931	13 182	3 183	(12)	
75 und älter	321 105	8,6	307 178	13 927	5 702	5 654	2 555	16	

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 499 468	40,1	1 317 712	181 756	79 118	61 286	40 580	772
Verheiratet	1 728 530	46,2	1 426 316	302 214	107 891	128 717	65 334	272
Verwitwet	240 921	6,4	224 776	16 145	6 037	7 143	2 934	31
Geschieden	266 350	7,1	231 577	34 773	13 939	13 666	7 128	40
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4 869	0,1	4 193	676	205	95	376	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	83	0,0	77	6	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	410	0,0	342	68	9	(12)	(47)	-
Ohne Angabe	539	0,0	217	322	179	37	103	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 023 960	27,5	871 870	152 090	111 320	26 460	13 530	770
Evangelische Kirche	1 222 440	32,8	1 205 160	17 280	7 790	2 470	6 920	/
Evangelische Freikirchen	28 370	0,8	26 040	2 330	680	500	1 070	/
Orthodoxe Kirchen	88 010	2,4	31 980	56 030	30 280	17 890	7 460	410
Jüdische Gemeinden	7 510	0,2	4 550	2 950	630	1 590	620	/
Sonstige	141 860	3,8	75 780	66 080	10 270	37 820	17 500	490
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 214 720	32,6	984 290	230 430	59 090	104 130	65 780	1 430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	2 032 130	54,5	1 724 790	307 350	132 640	113 500	60 300	910
Erwerbstätige	1 952 630	52,4	1 665 790	286 840	125 680	105 480	55 080	600
Erwerbslose	79 500	2,1	59 000	20 510	6 960	8 020	5 220	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	65 140	1,7	49 200	15 950	5 590	6 490	3 680	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	14 360	0,4	9 800	4 560	1 360	1 530	1 540	/
Nichterwerbspersonen	1 694 720	45,5	1 473 780	220 940	80 440	85 270	53 170	2 060
Personen unterhalb des Mindestalters	522 840	14,0	470 690	52 150	20 540	17 610	13 160	840
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	747 150	20,0	686 510	60 640	26 960	26 920	6 510	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	165 230	4,4	139 400	25 830	8 580	9 980	7 130	/
Hausfrauen und Hausmänner	146 120	3,9	95 560	50 560	13 790	18 370	18 040	360
Sonstige	113 380	3,0	81 620	31 750	10 560	12 390	8 350	450
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 622 600	83,1	1 375 330	247 270	101 290	96 930	48 580	470
Beamte/-innen	87 090	4,5	86 210	870	830	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	89 550	4,6	77 530	12 010	6 680	3 140	2 160	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	136 440	7,0	112 960	23 480	15 450	4 470	3 510	/
Mithelfende Familienangehörige	16 960	0,9	13 760	3 200	1 440	920	800	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	117 070	6,1	102 700	14 360	7 460	3 720	3 110	/
Akademische Berufe	419 540	22,0	381 930	37 620	20 910	6 850	9 820	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	359 950	18,9	326 420	33 540	16 050	11 620	5 800	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	309 680	16,3	281 720	27 970	13 800	9 640	4 480	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	280 250	14,7	224 460	55 790	25 250	18 350	12 000	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	15 760	0,8	13 970	1 790	840	680	250	/
Handwerks- und verwandte Berufe	171 100	9,0	138 270	32 830	17 190	12 830	2 670	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	88 500	4,6	69 270	19 230	7 070	9 210	2 840	/
Hilfsarbeitskräfte	140 800	7,4	87 560	53 230	20 620	21 070	11 310	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 170	0,1	2 130	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	15 590	0,8	14 060	1 530	1 010	340	/	/
Produzierendes Gewerbe	380 030	19,5	319 210	60 820	28 520	25 260	6 910	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	270 990	13,9	234 820	36 170	15 600	15 190	5 330	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	21 520	1,1	19 470	2 050	850	810	390	/
Baugewerbe	87 520	4,5	64 920	22 600	12 070	9 260	1 200	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	551 740	28,3	452 680	99 050	41 250	34 680	22 940	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	336 330	17,2	269 610	66 720	28 560	22 270	15 750	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	215 400	11,0	183 070	32 330	12 690	12 410	7 190	/
Sonstige Dienstleistungen	1 005 240	51,5	879 820	125 420	54 900	45 200	25 040	290
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	122 210	6,3	113 150	9 060	5 660	2 080	1 320	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	329 390	16,9	273 860	55 540	21 510	21 970	11 870	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	151 790	7,8	147 030	4 760	2 540	1 620	(600)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	401 840	20,6	345 780	56 060	25 190	19 530	11 250	90
Unbekannt	40	0,0	20	20	10	10	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	143 650	32,2	129 450	14 200	5 400	4 450	4 220	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	228 360	51,1	193 060	35 310	11 970	16 660	6 420	250
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	74 770	16,7	66 450	8 320	3 100	3 720	1 450	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	261 920	8,2	137 680	124 240	41 300	54 240	27 310	1 400
Ohne Schulabschluss	186 760	5,8	76 570	110 190	37 050	47 460	24 410	1 280
Noch in schulischer Ausbildung	75 150	2,3	61 100	14 050	4 250	6 780	2 900	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	952 740	29,7	845 330	107 410	48 110	46 060	12 800	440
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	858 600	26,8	765 810	92 780	40 280	36 730	15 460	310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	783 830	24,5	699 360	84 470	37 180	33 010	14 010	270
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	74 770	2,3	66 450	8 320	3 100	3 720	1 450	/
Fachhochschulreife	254 510	7,9	228 340	26 170	11 690	9 050	5 350	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	876 120	27,3	751 330	124 790	58 290	27 290	38 890	320

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	944 860	29,5	692 680	252 170	91 230	103 790	55 210	1 950
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 291 140	40,3	1 179 780	111 360	55 480	42 060	13 480	340
Fachschulabschluss	291 300	9,1	261 630	29 680	15 890	9 450	4 250	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	57 420	1,8	52 230	5 190	2 900	1 220	1 060	/
Fachhochschulabschluss	216 680	6,8	199 430	17 250	8 220	4 720	4 250	/
Hochschulabschluss	342 750	10,7	288 400	54 360	22 980	10 960	20 330	/
Promotion	59 730	1,9	54 340	5 380	2 970	1 150	1 240	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	2 631 210	70,6	2 631 210	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 095 650	29,4	568 450	527 200	220 060	190 860	112 870	3 410
Ausländer/-innen	527 200	14,1	/	527 200	220 060	190 860	112 870	3 410
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	396 850	10,6	/	396 850	163 890	137 350	93 920	1 700
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130 340	3,5	/	130 340	56 170	53 510	18 960	1 700
Deutsche mit Migrationshintergrund	568 450	15,3	568 450	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	287 260	7,7	287 260	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	281 190	7,5	281 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	142 430	3,8	142 430	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	138 760	3,7	138 760	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	20 310	1,9	7 910	12 400	/	12 360	/	/
Griechenland	32 850	3,0	6 170	26 680	26 660	/	/	/
Italien	75 400	6,9	16 570	58 830	58 820	/	/	/
Kasachstan	35 060	3,2	33 190	1 870	/	/	1 840	/
Kroatien	38 160	3,5	12 620	25 530	/	25 440	/	/
Niederlande	8 430	0,8	2 880	5 550	5 540	/	/	/
Österreich	21 700	2,0	9 190	12 510	12 510	/	/	/
Polen	114 420	10,4	80 270	34 150	33 940	/	/	/
Rumänien	30 550	2,8	22 150	8 400	7 940	/	/	/
Russische Föderation	45 260	4,1	36 200	9 060	/	8 950	/	/
Türkei	195 090	17,8	73 210	121 880	/	121 410	/	440
Ukraine	11 720	1,1	6 160	5 560	/	5 520	/	/
Sonstige	465 790	42,5	261 930	203 860	74 490	17 170	111 030	1 170
Unbekanntes Ausland	910	0,1	/	910	/	/	/	910

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	9 630	1,4	8 120	1 510	1 210	/	/	/
1960 - 1969	56 050	8,2	22 590	33 460	20 410	11 250	1 780	/
1970 - 1979	105 210	15,4	40 860	64 350	26 360	31 330	6 540	/
1980 - 1989	115 780	16,9	69 910	45 870	18 360	17 520	9 560	440
1990 - 1999	183 930	26,9	94 900	89 030	28 880	37 260	22 340	550
2000 - 2011	164 490	24,0	30 320	134 170	56 290	31 260	46 270	360
Unbekannt	49 020	7,2	20 550	28 480	12 380	8 540	7 320	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	128 010	11,7	61 040	66 970	31 950	11 670	22 810	540
5 - 9 Jahre	127 450	11,6	65 440	62 020	24 360	16 870	20 420	370
10 - 14 Jahre	133 430	12,2	67 620	65 820	22 000	25 330	18 160	320
15 - 19 Jahre	144 580	13,2	82 930	61 650	19 920	29 580	11 770	380
20 und mehr Jahre	513 150	46,8	270 880	242 270	109 450	98 870	32 390	1 560
Unbekannt	49 020	4,5	20 550	28 480	12 380	8 540	7 320	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 741 170	100,0	632 943	513 595	1 132 008	742 666	719 958
Geschlecht							
Männlich	1 824 226	48,8	323 735	257 233	565 558	364 643	313 057
Weiblich	1 916 944	51,2	309 208	256 362	566 450	378 023	406 901
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 499 468	40,1	632 928	435 931	321 977	73 928	34 704
Verheiratet	1 728 530	46,2	15	72 384	691 944	534 450	429 737
Verwitwet	240 921	6,4	-	153	7 132	32 237	201 399
Geschieden	266 350	7,1	-	4 677	107 436	100 665	53 572
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4 869	0,1	-	331	2 875	1 213	450
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	83	0,0	-	-	(48)	(10)	25
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	410	0,0	-	75	278	(42)	15
Ohne Angabe	539	0,0	-	44	318	121	56
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 205 210	85,7	568 144	415 455	905 347	645 574	670 690
Bosnien und Herzegowina	13 357	0,4	1 595	2 138	5 575	3 006	1 043
Griechenland	23 106	0,6	2 402	3 286	8 576	5 173	3 669
Italien	50 638	1,4	5 506	8 254	18 943	12 309	5 626
Kasachstan	1 648	0,0	119	267	972	257	(33)
Kroatien	26 277	0,7	1 847	3 462	10 088	7 311	3 569
Niederlande	4 757	0,1	547	417	1 859	1 231	703
Österreich	10 217	0,3	488	853	3 537	3 046	2 293
Polen	35 335	0,9	4 003	7 149	17 409	6 247	527
Rumänien	11 345	0,3	1 253	3 504	5 493	883	212
Russische Föderation	8 147	0,2	758	1 703	3 710	1 144	832
Türkei	119 677	3,2	17 027	23 334	49 885	16 857	12 574
Ukraine	5 930	0,2	597	1 434	2 283	760	856
Sonstige	225 526	6,0	28 657	42 339	98 331	38 868	17 331
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 023 960	27,5	156 970	138 310	291 250	203 400	234 030
Evangelische Kirche	1 222 440	32,8	196 550	171 240	311 240	227 610	315 790
Evangelische Freikirchen	28 370	0,8	5 260	4 600	8 550	5 010	4 950
Orthodoxe Kirchen	88 010	2,4	18 220	14 000	31 950	15 070	8 760
Jüdische Gemeinden	7 510	0,2	810	910	1 830	1 520	2 430
Sonstige	141 860	3,8	38 230	25 800	46 150	18 740	12 950
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 214 720	32,6	216 630	153 800	436 020	268 490	139 780

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	2 032 130	54,5	22 590	392 120	1 005 870	539 660	71 880
Erwerbstätige	1 952 630	52,4	19 990	370 700	972 900	519 190	69 840
Erwerbslose	79 500	2,1	2 590	21 420	32 970	20 470	2 050
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	65 140	1,7	760	15 960	29 160	17 490	1 780
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	14 360	0,4	1 830	5 460	3 820	2 980	/
Nichterwerbspersonen	1 694 720	45,5	609 200	117 880	121 190	200 710	645 740
Personen unterhalb des Mindestalters	522 840	14,0	522 840	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	747 150	20,0	/	410	10 750	107 440	628 530
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	165 230	4,4	82 120	77 360	5 330	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	146 120	3,9	/	16 890	64 280	54 820	9 930
Sonstige	113 380	3,0	4 020	23 220	40 820	38 160	7 160
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 622 600	83,1	19 130	345 370	816 440	401 980	39 680
Beamte/-innen	87 090	4,5	/	9 360	41 580	35 200	920
Selbstständige mit Beschäftigten	89 550	4,6	/	3 400	45 060	34 000	7 080
Selbstständige ohne Beschäftigte	136 440	7,0	/	10 910	65 660	43 090	16 580
Mithelfende Familienangehörige	16 960	0,9	630	1 660	4 170	4 930	5 570
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	117 070	6,1	/	6 400	66 150	39 130	5 370
Akademische Berufe	419 540	22,0	870	58 040	238 130	108 770	13 740
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	359 950	18,9	2 160	68 560	186 430	93 020	9 790
Bürokräfte und verwandte Berufe	309 680	16,3	1 950	62 250	148 810	87 950	8 730
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	280 250	14,7	5 640	74 520	118 590	67 940	13 550
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	15 760	0,8	/	2 860	7 010	4 410	1 200
Handwerks- und verwandte Berufe	171 100	9,0	2 360	41 860	82 040	41 570	3 270
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	88 500	4,6	520	12 550	44 350	27 280	3 800
Hilfsarbeitskräfte	140 800	7,4	6 460	25 410	62 610	37 170	9 160
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 170	0,1	/	1 690	410	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	15 590	0,8	/	2 290	5 730	4 790	2 500
Produzierendes Gewerbe	380 030	19,5	3 590	63 130	191 850	108 940	12 520
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	270 990	13,9	2 650	43 640	135 580	80 750	8 380
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	21 520	1,1	/	3 090	10 820	7 030	490
Baugewerbe	87 520	4,5	850	16 400	45 450	21 160	3 650
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	551 740	28,3	8 050	119 160	276 770	130 140	17 620
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	336 330	17,2	5 150	83 550	158 480	77 570	11 580
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	215 400	11,0	2 900	35 610	118 290	52 570	6 030
Sonstige Dienstleistungen	1 005 240	51,5	8 080	186 090	498 550	275 310	37 210
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	122 210	6,3	/	17 040	73 690	29 290	1 950
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	329 390	16,9	1 110	62 100	174 520	77 160	14 500
Öffentliche Verwaltung u.ä.	151 790	7,8	400	21 290	70 440	57 470	2 190
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	401 840	20,6	6 330	85 660	179 900	111 390	18 560
Unbekannt	40	0,0	0	20	0	10	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	143 650	32,2	143 570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	228 360	51,1	220 730	7 110	520	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	74 770	16,7	31 320	42 990	450	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	261 920	8,2	69 030	26 920	64 570	49 910	51 480
Ohne Schulabschluss	186 760	5,8	1 600	19 730	64 040	49 910	51 480
Noch in schulischer Ausbildung	75 150	2,3	67 440	7 190	530	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	952 740	29,7	4 340	79 260	211 520	257 110	400 510
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	858 600	26,8	36 020	172 810	326 070	191 410	132 280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	783 830	24,5	4 700	129 820	325 620	191 410	132 280
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	74 770	2,3	31 320	42 990	450	/	/
Fachhochschulreife	254 510	7,9	/	49 380	104 510	59 610	40 970
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	876 120	27,3	/	180 280	420 330	181 810	93 460

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	944 860	29,5	108 530	254 910	227 490	149 900	204 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 291 140	40,3	930	152 350	449 470	337 730	350 660
Fachschulabschluss	291 300	9,1	/	28 190	115 760	82 740	64 380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	57 420	1,8	/	6 750	29 820	12 350	8 500
Fachhochschulabschluss	216 680	6,8	/	22 410	103 230	55 590	35 450
Hochschulabschluss	342 750	10,7	/	42 690	171 910	84 890	43 270
Promotion	59 730	1,9	/	1 360	29 320	16 650	12 390
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	2 631 210	70,6	386 820	307 800	747 880	568 180	620 530
Personen mit Migrationshintergrund	1 095 650	29,4	245 860	200 850	379 110	171 660	98 160
Ausländer/-innen	527 200	14,1	68 200	95 510	215 550	98 130	49 810
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	396 850	10,6	21 120	59 180	177 810	93 170	45 580
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130 340	3,5	47 080	36 330	37 740	4 960	4 230
Deutsche mit Migrationshintergrund	568 450	15,3	177 660	105 350	163 560	73 530	48 350
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	287 260	7,7	11 310	45 190	111 810	71 530	47 420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	281 190	7,5	166 350	60 160	51 750	2 010	930
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	142 430	3,8	89 980	29 540	21 720	970	230
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	138 760	3,7	76 370	30 620	30 030	1 040	700
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	20 310	1,9	4 930	3 130	7 330	3 750	1 170
Griechenland	32 850	3,0	5 220	4 960	11 790	6 610	4 260
Italien	75 400	6,9	12 150	12 550	27 040	15 890	7 770
Kasachstan	35 060	3,2	7 510	8 520	9 960	5 620	3 440
Kroatien	38 160	3,5	5 730	5 410	13 540	8 840	4 630
Niederlande	8 430	0,8	1 320	1 040	3 090	1 750	1 230
Österreich	21 700	2,0	2 580	3 010	8 050	3 960	4 090
Polen	114 420	10,4	19 750	19 360	39 250	22 550	13 500
Rumänien	30 550	2,8	5 360	5 460	10 600	4 650	4 480
Russische Föderation	45 260	4,1	9 580	9 910	13 110	7 690	4 960
Türkei	195 090	17,8	50 720	38 690	69 140	22 540	14 010
Ukraine	11 720	1,1	2 540	2 320	3 590	1 570	1 710
Sonstige	465 790	42,5	118 160	86 260	162 460	66 120	32 790
Unbekanntes Ausland	910	0,1	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	9 630	1,4	/	/	/	2 940	6 690
1960 - 1969	56 050	8,2	/	/	5 680	21 500	28 870
1970 - 1979	105 210	15,4	/	/	32 500	50 480	22 240
1980 - 1989	115 780	16,9	/	11 780	57 230	36 250	10 510
1990 - 1999	183 930	26,9	5 440	36 740	97 730	32 360	11 670
2000 - 2011	164 490	24,0	24 710	45 560	77 780	12 850	3 580
Unbekannt	49 020	7,2	2 280	10 280	18 700	8 320	9 440
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	128 010	11,7	77 340	21 030	24 750	3 970	920
5 - 9 Jahre	127 450	11,6	68 670	18 110	33 580	5 550	1 550
10 - 14 Jahre	133 430	12,2	63 790	14 190	43 470	8 570	3 400
15 - 19 Jahre	144 580	13,2	33 780	39 370	48 380	17 210	5 840
20 und mehr Jahre	513 150	46,8	/	97 860	210 240	128 040	77 010
Unbekannt	49 020	4,5	2 280	10 280	18 700	8 320	9 440

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	3 741 170	100,0	1 499 468	1 733 399	241 004	266 760	539	
Geschlecht								
Männlich	1 824 226	48,8	801 816	869 481	43 487	109 156	286	
Weiblich	1 916 944	51,2	697 652	863 918	197 517	157 604	253	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	167 647	4,5	167 647	-	-	-	-	
5 - 9	172 042	4,6	172 042	-	-	-	-	
10 - 14	185 283	5,0	185 283	-	-	-	-	
15 - 19	183 964	4,9	183 466	492	-	3	3	
20 - 24	207 060	5,5	194 422	12 178	12	436	12	
25 - 29	230 542	6,2	165 999	60 060	141	4 313	29	
30 - 34	243 175	6,5	115 096	116 861	424	10 740	54	
35 - 39	244 127	6,5	73 642	151 146	1 014	18 235	(90)	
40 - 44	315 410	8,4	73 918	205 625	1 918	33 848	(101)	
45 - 49	329 296	8,8	59 321	221 187	3 824	44 891	(73)	
50 - 54	279 159	7,5	37 486	194 841	6 383	40 401	(48)	
55 - 59	238 961	6,4	22 676	173 569	9 845	32 829	42	
60 - 64	224 546	6,0	13 766	167 253	16 019	27 477	31	
65 - 69	192 037	5,1	10 119	139 506	22 121	20 276	15	
70 - 74	206 816	5,5	9 728	141 879	38 349	16 843	17	
75 - 79	137 167	3,7	5 753	82 444	40 905	8 053	12	
80 - 84	98 725	2,6	4 321	45 622	44 262	4 514	6	
85 - 89	59 773	1,6	3 296	16 970	36 737	2 767	3	
90 und älter	25 440	0,7	1 487	3 766	19 050	1 134	3	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	99 979	2,7	99 979	-	-	-	-	
3 - 5	100 937	2,7	100 937	-	-	-	-	
6 - 9	138 773	3,7	138 773	-	-	-	-	
10 - 15	221 769	5,9	221 769	-	-	-	-	
16 - 18	108 983	2,9	108 856	121	-	3	3	
19 - 24	245 555	6,6	232 546	12 549	12	436	12	
25 - 39	717 844	19,2	354 737	328 067	1 579	33 288	173	
40 - 59	1 162 826	31,1	193 401	795 222	21 970	151 969	264	
60 - 66	291 626	7,8	17 417	216 306	22 781	35 079	43	
67 - 74	331 773	8,9	16 196	232 332	53 708	29 517	(20)	
75 und älter	321 105	8,6	14 857	148 802	140 954	16 468	24	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	3 205 210	85,7	1 317 712	1 430 509	224 853	231 919	217	
Bosnien und Herzegowina	13 357	0,4	3 781	8 066	502	1 005	3	
Griechenland	23 106	0,6	7 827	13 324	847	1 102	6	
Italien	50 638	1,4	18 682	27 284	1 689	2 977	6	
Kasachstan	1 648	0,0	246	1 282	42	78	-	
Kroatien	26 277	0,7	6 824	16 489	1 111	1 850	3	
Niederlande	4 757	0,1	1 620	2 619	170	345	3	
Österreich	10 217	0,3	2 917	5 657	580	1 063	-	
Polen	35 335	0,9	12 900	18 879	747	2 744	(65)	
Rumänien	11 345	0,3	5 477	4 905	187	727	49	
Russische Föderation	8 147	0,2	2 045	5 206	295	594	7	
Türkei	119 677	3,2	35 862	73 397	3 457	6 937	24	
Ukraine	5 930	0,2	1 857	3 248	332	493	-	
Sonstige	225 526	6,0	81 718	122 534	6 192	14 926	156	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 023 960	27,5	394 430	483 460	82 960	63 110	/	
Evangelische Kirche	1 222 440	32,8	484 770	542 950	115 270	79 440	/	
Evangelische Freikirchen	28 370	0,8	11 680	13 380	1 570	1 730	/	
Orthodoxe Kirchen	88 010	2,4	36 160	42 790	3 190	5 870	/	
Jüdische Gemeinden	7 510	0,2	2 220	3 570	1 040	670	/	
Sonstige	141 860	3,8	61 640	67 960	4 320	7 940	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 214 720	32,6	512 710	555 340	38 110	108 560	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	2 032 130	54,5	714 460	1 095 340	36 080	186 130	(130)
Erwerbstätige	1 952 630	52,4	676 950	1 065 470	34 590	175 490	(130)
Erwerbslose	79 500	2,1	37 510	29 870	1 490	10 630	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	65 140	1,7	29 190	25 580	1 160	9 210	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	14 360	0,4	8 320	4 290	/	1 420	/
Nichterwerbspersonen	1 694 720	45,5	782 240	624 770	209 710	78 010	/
Personen unterhalb des Mindestalters	522 840	14,0	522 840	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	747 150	20,0	46 550	441 850	201 620	57 130	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	165 230	4,4	160 310	4 530	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	146 120	3,9	8 250	130 320	3 410	4 140	/
Sonstige	113 380	3,0	44 290	48 070	4 680	16 340	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 622 600	83,1	595 240	855 520	26 690	145 020	(130)
Beamte/-innen	87 090	4,5	24 260	54 560	1 120	7 140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	89 550	4,6	16 220	63 410	1 650	8 270	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	136 440	7,0	38 170	80 180	3 750	14 340	/
Mithelfende Familienangehörige	16 960	0,9	3 060	11 800	1 380	720	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	117 070	6,1	26 270	78 750	1 800	10 250	/
Akademische Berufe	419 540	22,0	155 580	231 320	4 340	28 310	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	359 950	18,9	127 070	191 870	5 470	35 550	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	309 680	16,3	108 900	161 300	6 310	33 180	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	280 250	14,7	105 520	138 340	7 130	29 260	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	15 760	0,8	6 120	8 260	/	1 130	/
Handwerks- und verwandte Berufe	171 100	9,0	68 650	87 650	1 980	12 810	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	88 500	4,6	24 390	53 130	1 250	9 730	/
Hilfsarbeitskräfte	140 800	7,4	41 260	79 870	5 920	13 740	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 170	0,1	1 780	340	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	15 590	0,8	4 270	9 660	670	980	/
Produzierendes Gewerbe	380 030	19,5	116 660	227 110	5 270	30 970	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	270 990	13,9	83 480	161 880	4 050	21 570	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	21 520	1,1	6 250	13 030	(280)	1 960	/
Baugewerbe	87 520	4,5	26 930	52 200	940	7 440	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	551 740	28,3	203 530	288 220	9 430	50 510	(40)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	336 330	17,2	125 250	173 350	6 800	30 900	30
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	215 400	11,0	78 280	114 870	2 630	19 610	/
Sonstige Dienstleistungen	1 005 240	51,5	352 460	540 460	19 220	93 030	60
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	122 210	6,3	42 020	69 270	1 280	9 620	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	329 390	16,9	120 900	173 860	5 550	29 080	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	151 790	7,8	46 190	88 680	2 520	14 390	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	401 840	20,6	143 350	208 650	9 870	39 940	(30)
Unbekannt	40	0,0	(20)	10	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	143 650	32,2	143 640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	228 360	51,1	227 850	470	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	74 770	16,7	73 930	720	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	261 920	8,2	106 670	117 270	21 190	16 790	/
Ohne Schulabschluss	186 760	5,8	32 040	116 790	21 180	16 750	/
Noch in schulischer Ausbildung	75 150	2,3	74 630	480	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	952 740	29,7	158 780	554 930	148 330	90 690	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	858 600	26,8	294 010	438 250	45 340	81 000	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	783 830	24,5	220 080	437 530	45 340	80 880	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	74 770	2,3	73 930	720	/	/	/
Fachhochschulreife	254 510	7,9	86 700	139 000	8 250	20 560	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	876 120	27,3	334 480	459 990	23 350	58 290	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	944 860	29,5	412 890	371 880	97 830	62 260	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 291 140	40,3	297 860	752 980	112 970	127 330	/
Fachschulabschluss	291 300	9,1	62 150	181 280	16 770	31 100	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	57 420	1,8	17 000	33 100	2 060	5 260	/
Fachhochschulabschluss	216 680	6,8	64 450	130 850	6 100	15 280	/
Hochschulabschluss	342 750	10,7	113 950	197 760	8 650	22 380	/
Promotion	59 730	1,9	12 330	41 590	2 080	3 720	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	2 631 210	70,6	1 014 190	1 208 500	209 510	199 020	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 095 650	29,4	489 430	500 950	36 950	68 310	/
Ausländer/-innen	527 200	14,1	178 440	293 520	17 440	37 790	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	396 850	10,6	89 900	258 310	15 780	32 870	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130 340	3,5	88 540	35 220	1 660	4 930	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	568 450	15,3	310 990	207 430	19 510	30 520	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	287 260	7,7	70 530	172 450	19 080	25 200	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	281 190	7,5	240 460	34 990	430	5 320	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	142 430	3,8	122 220	17 660	/	2 330	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	138 760	3,7	118 230	17 320	/	2 990	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	20 310	1,9	8 880	9 530	570	1 330	/
Griechenland	32 850	3,0	12 870	17 450	1 190	1 350	/
Italien	75 400	6,9	31 400	35 740	2 840	5 430	/
Kasachstan	35 060	3,2	14 820	16 840	1 610	1 800	/
Kroatien	38 160	3,5	13 950	19 610	1 680	2 920	/
Niederlande	8 430	0,8	3 520	4 110	/	500	/
Österreich	21 700	2,0	8 300	10 540	1 060	1 800	/
Polen	114 420	10,4	45 430	54 770	6 090	8 140	/
Rumänien	30 550	2,8	12 670	13 690	1 750	2 450	/
Russische Föderation	45 260	4,1	18 930	21 360	2 420	2 550	/
Türkei	195 090	17,8	86 350	93 160	4 240	11 340	/
Ukraine	11 720	1,1	4 570	5 680	590	880	/
Sonstige	465 790	42,5	227 100	198 340	12 530	27 810	/
Unbekanntes Ausland	910	0,1	660	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	9 630	1,4	720	5 800	1 930	1 180	/
1960 - 1969	56 050	8,2	4 220	38 730	6 750	6 340	/
1970 - 1979	105 210	15,4	9 300	78 140	7 200	10 560	/
1980 - 1989	115 780	16,9	21 020	78 180	5 340	11 240	/
1990 - 1999	183 930	26,9	46 240	115 420	6 710	15 550	/
2000 - 2011	164 490	24,0	61 800	91 140	2 900	8 650	/
Unbekannt	49 020	7,2	17 130	23 340	4 020	4 540	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	128 010	11,7	93 980	31 200	630	2 200	/
5 - 9 Jahre	127 450	11,6	82 100	40 070	1 420	3 860	/
10 - 14 Jahre	133 430	12,2	79 040	46 330	2 170	5 890	/
15 - 19 Jahre	144 580	13,2	75 070	57 990	3 590	7 940	/
20 und mehr Jahre	513 150	46,8	142 100	302 030	25 140	43 880	/
Unbekannt	49 020	4,5	17 130	23 340	4 020	4 540	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 751 130	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	659 675	37,7
Paare ohne Kind(er)	463 960	26,5
Paare mit Kind(ern)	438 945	25,1
Alleinerziehende Elternteile	136 228	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	52 322	3,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	659 675	37,7
Ehepaare	776 978	44,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	2 039	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	123 888	7,1
Alleinerziehende Mütter	112 352	6,4
Alleinerziehende Väter	23 876	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	52 322	3,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	659 675	37,7
2 Personen	558 222	31,9
3 Personen	255 265	14,6
4 Personen	186 761	10,7
5 Personen	59 642	3,4
6 und mehr Personen	31 565	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	348 756	19,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	166 802	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 235 572	70,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 039 133	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	463 960	44,6
Paare mit Kind(ern)	438 945	42,2
Alleinerziehende Elternteile	136 228	13,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	776 978	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	2 039	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	123 888	11,9
Alleinerziehende Väter	23 876	2,3
Alleinerziehende Mütter	112 352	10,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	560 447	53,9
3 Personen	247 800	23,8
4 Personen	175 200	16,9
5 Personen	43 285	4,2
6 und mehr Personen	12 401	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	410	529	5 531
Ohne Angabe	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	13 357	15 564	140 103
Griechenland	23 106	26 175	254 282
Italien	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	1 648	3 635	46 740
Kroatien	26 277	28 916	209 840
Niederlande	4 757	6 302	128 862
Österreich	10 217	12 621	164 246
Polen	35 335	42 416	382 391
Rumänien	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	8 147	12 898	174 023
Türkei	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	5 930	8 999	112 983
Sonstige	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	7 510	9 560	83 430
Sonstige	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,5	5,8	6,0
25 - 29	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,7	3,6	3,6
10 - 15	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,6	6,9	7,1
25 - 39	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,8	7,8	7,6
67 - 74	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	6,9	7,1
Geschieden	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,6	0,4	0,3
Italien	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2
Polen	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,1
Sonstige	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 170	8 060	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	74 770	123 310	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	59 730	79 990	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	20 310	23 830	227 910
Griechenland	32 850	38 300	368 440
Italien	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	38 160	42 750	330 730
Niederlande	8 430	11 840	226 240
Österreich	21 700	28 040	345 620
Polen	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	11 720	19 020	229 510
Sonstige	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	910	1 320	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,1	0,3	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,7	17,1	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	10,7	9,3	7,9
Promotion	1,9	1,6	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1,9	1,6	1,5
Griechenland	3,0	2,5	2,4
Italien	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	3,2	7,0	8,1
Kroatien	3,5	2,8	2,2
Niederlande	0,8	0,8	1,5
Österreich	2,0	1,9	2,3
Polen	10,4	10,8	13,1
Rumänien	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	4,1	6,5	8,6
Türkei	17,8	17,5	17,7
Ukraine	1,1	1,3	1,5
Sonstige	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	0,1	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	37,7	36,2	37,2
2 Personen	31,9	32,2	33,2
3 Personen	14,6	15,1	14,5
4 Personen	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,8	24,2	23,4
4 Personen	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

